

Open Source Einsatz im öffentlichen Sektor

Peter Pfläging

IKT-Architekt

Stadt Wien, MA 14 –
Rechenzentrum

peter.pflaeging@wien.gv.at



MA 14 - Rechenzentrum

- 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 140 Abteilungen mit 35.000 MitarbeiterInnen
- 1 Großanlage
- 1.100 Serversysteme
- 22.500 PCs (+13.200 in Schulen)
- 11.900 Drucker (+4.200 in Schulen)
- 24.900 Nebenstellen
- 12.000 Handys
- Linux, Windows, z/OS, AIX
- PostgreSQL, Oracle, SQL Server, MySQL, Adabas C

Ist Open Source billiger?

nur wenig :-)

weil

Die Lizenzkosten sind nur der geringste Teil bei einer TCO

Rechnung,

aber

der Versionswechsel wird einfacher, entkoppelter und

billiger!



... warum dann trotzdem?

- Kosten in der längerfristigen Planung
- Keine Beschaffung im formalen Rahmen notwendig
- Anpassbarkeit
- Transparenz durch Quellcode
- neue Technologien schneller verfügbar
- kein „Vendor Lock In“



Beispiele

Wiki`s

Blog`s

CMS Systeme

Webserver

Application Server

Entwicklungsumgebungen

Linux

Administrationstools

Die „Helferlein“ am Desktop



Stolpersteine,...

- Sehr exotische Projekte von eigenartigen Programmierern programmiert nach viel Alkoholgenuss in drei Tagen,....
- Wir haben ja den Source Code und können unsere Änderungen einbauen, ohne das jemand merkt, was wir tun.
- Unser Admin hat letzte Nacht das Tool gefunden und dann gleich auf dem SAP DB-Server installiert,...
- Da haben wir den Quelltext bekommen. Daher ist das Open Source und wir können damit machen, was wir wollen!

Argumente für Open Source

- nicht exotisch, wir alle verwenden es und das Internet gäbe es nicht ohne OSS
- Auch für Open Source Systeme kann man Support kaufen, aber:
 - man muss es nicht
 - man kann sich aussuchen von wem man den Support kauft
- Open Source bindet sich viel stärker an Standards, weil man koexistieren will und muss.
- OSS kommt von Benutzern für Benutzer. Keine Features die niemand benötigt!
- Releasewechsel in OSS Systemen sind leichter zu bewerkstelligen, weil die strenge Terminbindung fehlt.



Besondere Domänen von Open Source!

Lust auf Spielen mit Web 2.0 Methoden?

Spaß an Kollaboration?

Mitarbeiter arbeiten verteilt über viel Standorte?



Fragen?



Vielen Dank!

